

FACHBEREICH

Gesellschaftliche Verantwortung und Fanbelange

MASSNAHME

Verbandsangebote bei Gewalt- und Diskriminierungsvorfällen (Teil 1)

ANSPRECHPARTNER/IN

Karin Steinrücke

NUMMER

4.2 P

MASSNAHMENART

Pflicht

MASTERPLAN 2024	
ERSTMALIGE UMSETZUNG	2017
HANDLUNGSFELD	4- Chancen und Herausforderungen gesellschaftlicher Entwicklung
KURZBESCHREIBUNG DER MASSNAHME	
Umgang der Landesverband mit Gewalt- und Diskriminierungsvorfällen bundesweit auf einheitlichem Standard ermöglichen, durch die Errichtung einer zentralen Anlaufstelle, geregelte Verantwortlichkeiten und qualifizierte Fußball-Konfliktmanager*innen.	
BESCHREIBUNG DER MASSNAHME	
Umgang der Landesverband mit Gewalt- und Diskriminierungsvorfällen bundesweit auf einheitlichem Standard ermöglichen, durch die Errichtung einer zentralen Anlaufstelle, geregelte Verantwortlichkeiten und qualifizierte Fußball-Konfliktmanager*innen.	
KENNZAHL 2022	
Ansprechperson im LV (zentrale Anlaufstelle) benennen Teilnahme am jährlichen bundesweiten Netzwerktreffen Verantwortlichkeiten und Prozesskette zur Meldung, Bearbeitung, Nachbereitung und Dokumentation von Vorfällen im Verband abstimmen, festlegen und regelmäßig intern prüfen	
BEZUG ZU DEN TEILZIELEN DES MP 2024	
DIREKT	INDIREKT
X	1. Gewinnung/Bindung/Entwicklung von Spieler*innen 2. Positive Entwicklung der Mannschaftszahlen im Spielbetrieb und in den Vereinen 4. Gewinnung/Bindung/Aus- und Weiterbildung von Trainer*innen 5. Gewinnung/Bindung/Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichter*innen
BEZUG ZU DEN HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN DES AFK 2019	
Beachtung gesellschaftlicher Veränderungen Vereinsberatung	
WIRKUNGSFAKTOREN	

FACHBEREICH

Gesellschaftliche Verantwortung und Fanbelange

MASSNAHMEVerbandsangebote bei Gewalt- und
Diskriminierungsvorfällen (Teil 1)**ANSPRECHPARTNER/IN**

Karin Steinrücke

NUMMER

4.2 P

MASSNAHMENART

Pflicht

Qualifizierte Ansprechpartner*innen, gewissenhafte Erledigung der Arbeit und Kompetenzen im Landesverband.

DIGITALE DURCHFÜHRUNG MÖGLICH?

Nein

ERTRAG VEREINSEBENE

Weniger Gewalt- / Diskriminierungsvorfälle auf den Fußballplätzen > Weniger Verwaltungsaufwand und Kosten.